

Pastoralraum am Rohrdorferberg

Bellikon St. Josef
Künten Heiligkreuz
Niederrohrdorf Gut Hirt
Oberrohrdorf St. Martin
Stetten St. Vinzenz

Sekretariat
 TEL 056 496 12 25
 MAIL sekretariat@pfarrei-rohrdorf.ch
 WEB www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch



LEBENSEREIGNISSE

Unsere Taufen

Alexander Rohrbach, Niederrohrdorf

«In jedem Kind träumt Gott den Traum der Liebe. In jedem Kind wacht ein Stück Himmel auf. In jedem Kind blüht Hoffnung, wächst die Zukunft. In jedem Kind wird unsere Erde neu.»

Unsere Verstorbenen

Marie Agnes Gehrig-Suter, Künten, 1934, † 23. Januar; Ulrich Reich, Künten, 1966, † 25. Januar;; Paul Zehnder-Schicklgruber, Remetschwil, 1930, † 23. Januar; Josef Wettstein-Kaufmann, Remetschwil, 1931, † 28. Januar; Elisa Laski, Stetten, 2021, † 25. Januar

Wir gedenken all den Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen unser herzlichstes Beileid. «Würde ich fliegen bis an die Grenzen der Morgenröte und liesse mich nieder am fernsten Meere, so wird auch dort Deine Hand mich führen und Deine Rechte mich umfassen. Psalm 139,8-10»

Pastoralraumleitung
 vakant

Koordination
 Josef Bürge, Seelsorge
 TEL 056 496 11 74
 Katrin Heeb, Administration
 TEL 056 496 67 40

Mitarbeitender Priester
 vakant

Jugendseelsorge
 Katrin Heeb
 Manuel Wüthrich
 TEL 056 496 67 40

6. Sonntag im Jahreskreis

«In jener Zeit kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du mich rein machen. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will – werde rein! Sogleich verschwand der Aussatz und der Mann war rein.»

Nein, der geheilte Mann hat nicht „dichtgehalten“. Im Gegenteil: Nach seiner wundersamen und heiss ersehnten Heilung „erzählte er bei jeder Gelegenheit, was geschehen war.“ Zu einschneidend und zu befreiend war die Veränderung für den Mann, als dass er hätte stillhalten können. Jesus mag das anscheinend nicht. Erstens hat er dem Mann gesagt, er soll die Tatsache seiner Heilung nicht gleich hinausposaunen; und zweitens hören wir, dass sich Jesus, als es sich doch herumspricht, zurückzieht. Warum kann sich Jesus nicht mehr zeigen? Das mit den Heilungswundern Jesu gibt auch mir Rätsel auf. Welche Menschen hat Jesus geheilt, und welche nicht? Der Bedarf an Heilungen wäre größer gewesen. Was hat es mit dem Willen Gottes auf sich, sodass er die einen heilt; die anderen aber nicht? Wenn unser Gott ein Gott ist, der die Lebensrealitäten der Menschen ernst nimmt, warum greift er dann nicht öfter handfest, ordnend und heilend ein? Was ich aber trotz aller Fragen glaube zu begreifen, ist: Jesus will nicht auf den Wunderrabbi hin festgelegt werden, er will nicht als die „Wundermaschine“ abgestempelt werden. Zu groß wäre die Gefahr, festgelegt und verzweckt zu werden. Gott ist uns Menschen zugewandt. „Er hatte Mitleid“, heisst es im Text, er lässt sich das Leben der Menschen zu Herzen gehen. Aber Gott ist nicht planbar oder berechenbar. Gott bleibt größer, anders, überraschend. Christine Rod MC

Goldene Hochzeit



Die auf den 24. April 2021 verschobene Feier der «Goldenen Paare 2020» und die Feier für die Jubelpaare 2021 am 4. September 2021 entfallen aufgrund der Covid-19-Pandemie.

Der Bischof wird diesen Jubelpaaren auf Wunsch ein persönliches Anerkennungs-

schreiben mit einem Geschenk zustellen. Jubelpaare der Jahre 2020 und 2021, welche ein Gratulationsschreiben und Geschenk des Bischofs wünschen, können sich im Sekretariat ihrer Pfarrei melden.

Wir benötigen von Ihnen: Jahr des Jubiläums (2020 oder 2021), Vornamen und Familienname mit Ledigenname der Frau, Adresse und Wohnort. Anmeldeabschluss: 20. März 2021.

Wir hoffen, dass die Feier der «Goldenen Paare 2022» am Samstag, 3. September 2022 in Solothurn wieder wie gewohnt stattfinden kann.

Oberrohrdorf St. Martin Niederrohrdorf Gut Hirt



Sekretariat
 Ringstr. 14, 5452 Oberrohrdorf
 TEL 056 496 12 25
 MAIL sekretariat@pfarrei-rohrdorf.ch
 Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag Nachmittag 14.00 – 17.00 Uhr
 WEB www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch



1. Fastensonntag

«In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes.»

Was mag Jesus in der Wüste erlebt haben? Der Evangelist Markus masst sich erst gar nicht an, das zu wissen. Wahrscheinlich ist der einsame Mann auf der Suche nach seinem Weg durch extreme Höhen und Tiefen gegangen. Er hat eine andere Welt gesehen, in der Mensch und Tier in Einklang leben. Er hat den Himmel auf Erden erlebt, als Engel kamen, um ihn zu unterstützen. Und er ist dem Teufel selbst begegnet. Wie das konkret aussah? Egal. Jeder Mensch macht solche Wüstenerfahrungen. Jeder begegnet Versuchungen, die verlockend und doch falsch sind. Wir alle kennen das Glück, einen Blick in eine heile Welt tun zu dürfen und einem Engel zu begegnen. Wenn das geschieht, wissen wir: Das Reich Gottes ist nahe. Es lohnt sich, davon zu erzählen und anderen Mut zu machen. Die Diskretion des Evangelisten Markus lädt uns ein, uns an die eigenen Wüstenerfahrungen zu erinnern, an die Höhen und Tiefen unseres Lebens, in denen wir doch nicht gottverlassen waren. Die Frohe Botschaft ist manchmal eben auch in wenigen Worten gesagt. Christina Brunner

«Musik und Wort bei Kerzenschein»



Mit Wort- und Musikbeiträgen zum Beginn der Fastenzeit.

Es erklingen berührende Werke für Harfe, interpretiert von Raya Koller. Textbeiträge von Lucia Zehnder. Als Solistinnen wirken mit Bea Lässer und Salvea Friedrich.

An der Orgel und am Orgelpositiv spielt Thomas A. Friedrich So, 21. Februar, 17.00 Uhr St. Martin, Oberrohrdorf

Frauengemeinschaft Rohrdorf

Die Frauengemeinschaft lädt alle herzlich ein, zum Morgengottesdienst am Dienstag, 23. Februar, um 9 Uhr in der Kirche Gut Hirt in Niederrohrdorf.

Hinweis Fastenkampagne

Dieses Jahr wird das Material der ökumenischen Fastenkampagne ausnahmsweise in der Pfarrei Rohrdorf nicht mit der Post verschickt. Ab dem 19. Februar ist das Material in unseren Kirchen und im Sekretariat aufgelegt. Bitte kommen Sie persönlich und holen Sie einen Fastenkalender ab.

VERANSTALTUNGEN

➔ **Sonntag, 21. Februar**
17.00 Oberrohrdorf
 «Musik und Wort bei Kerzenschein»

➔ **Freitag, 5. März**
16.00
Voranzeige für den ökum. Weltgebetstag Dieses Jahr führt unsere Reise nach Vanuatu in einen Inselstaat im Südpazifik. Das Thema aus dem Bibeltext Mt 7, 24-27, das von Frauen aus Vanuatu in der Liturgie aufgenommen wurde, hat viel mit ihrem eigenen Leben gemeinsam. Weitere Informationen und wie dieser Weltgebetstag dieses Jahr gefeiert wird, werden wir im nächsten Horizonte veröffentlichen.

GOTTESDIENSTE

➔ **Samstag, 13. Februar**
18.00 Niederrohrdorf
 Gottesdienst; Josef Bürge
Jahrzeit für Katharina Zehnder-Bryner von Künten / Walter Wettstein-Vogler von Oberrohrdorf
 Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer
 Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Er unterstützt und koordiniert sie zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Diözesankurie in Solothurn. Zur Arbeit mit Menschen gehören viele Gespräche vom Thurgau bis ins Berner Oberland, Korrespondenz bis nach Schaffhausen und in den Jura pastoral. Das alles hat auch eine materielle Seite. Die entsprechenden Kosten werden über Kirchensteuergelder finanziert. Für ausserordentliche Aufwendungen wird ein Kirchenopfer in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums aufgenommen. Im Namen von Bischof Felix Gmür danken wir für Ihre Gabe.

➔ **Sonntag, 14. Februar**
09.00 Künten
 Gottesdienst; Josef Bürge
 Kollekte: Für die regionalen Caritas-Stellen
11.00 Oberrohrdorf
 Gottesdienst; Josef Bürge
 Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer

➔ **Dienstag, 16. Februar**

08.30 Niederrohrdorf
Rosenkranzgebet

➔ **Mittwoch, 17. Februar**

08.30 Oberrohrdorf
Rosenkranzgebet

09.00 Oberrohrdorf
Eucharistiefeier mit Ascheausteilung;
Placido Rebelo

18.30 Bellikon
Rosenkranzgebet

19.00 Stetten
Rosenkranzgebet

➔ **Donnerstag, 18. Februar**

08.30 Niederrohrdorf
Rosenkranzgebet

➔ **Freitag, 19. Februar**

19.00 Stetten
ökum. Friedensgebet

➔ **Samstag, 20. Februar**

18.00 Niederrohrdorf
Gottesdienst mit Ascheausteilung; Josef Bürge
Gedächtnis an Paul Zehnder-Schicklg-ruber von Remetschwil / **Jahrzeit** für Marie Ineichen-Kaufmann von Staret-schwil
Kollekte: Alzheimer Schweiz
Alzheimer Schweiz ist eine unabhängige, konfessionell und politisch neutrale, gemeinnützige Organisation. Sie engagiert sich für die Verbesserung der Lebens-situation aller Betroffenen. Sie setzt sich unter anderem dafür ein, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in allen Stadien der Krankheit Teil der Ge-sellschaft sind. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen bei der Pflege und Betreuung fachgerecht unterstützt werden und diese Pflege auch bezahl-bar ist. Pflgende Angehörige bei ihrer Arbeit entlastet werden, durch Angebote wie Tages- und Nachtstätten, Zugehende Beratung, Entlastungsangebote zuhause, Ferien für Menschen mit Demenz. Herz-lichen Dank für Ihre Spende.

➔ **Sonntag, 21. Februar**

09.00 Stetten
Gottesdienst mit Ascheausteilung; Josef Bürge
Kollekte: Epiphanieopfer f. Kirchenres-taurationen

Künten Heiligkreuz



Sekretariat
Kirchweg 44, 5444 Künten
TEL 056 496 11 74
MAIL sekretariat@pfarrei-kuenten.ch
Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
WEB www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch



Stetten St. Vinzenz



Sekretariat
Unterdorfstrasse 7, 5608 Stetten
TEL 056 496 13 84
MAIL sekretariat@pfarrei-stetten.ch
Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
WEB www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch



ökum. Friedensgebet, 19. Februar



Ein Schritt zum Frieden in der Welt - Inne halten, Ruhe finden.
Vielleicht haben Sie ja jetzt gerade in dieser momentanen Situation Zeit, um gemeinsam für den Frieden zu beten. Wir laden alle herzlich zu dieser ökumenischen Feier ein.

Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

Das Epiphanie-Fest erinnert an die Erscheinung des Herrn und an das Geschenk der Menschwerdung Gottes durch die Geburt Christi. Mit dieser Kollekte setzen die Schweizer Katholikinnen und Katholiken jedes Jahr am Dreikönigstag ein Zeichen der Solidarität. Wir werden dieses Opfer nachträglich einziehen. Es werden die Renovationen der Kirche Maria Himmelfahrt der Diasporapfarrei Val-de-Ruz in Cernier (NE), der St.-Anna-Kirche in Roveredo (VS) und der Pfarrkirche San Carpoforo in Bissone (TI) unterstützt. Wir danken für Ihre grosszügige Spende.

Aschermittwoch



Das närrische Treiben findet ein Ende, die Fastenzeit beginnt. An ihrem Anfang steht der Aschermittwoch mit dem Aschenkreuz.
«Am Aschermittwoch ist alles vorbei...», heisst es in einem bekannten Karnevalslied. Doch der Abgesang auf das närrische Treiben mar-

kiert für Christen zugleich einen neuen Anfang: Am Aschermittwoch beginnt nämlich die Fastenzeit - auch österliche Busszeiten genannt. 40 Tage lang bereiten sich die Gläubigen durch Besinnung, Busse und Verzicht auf das kommende Osterfest vor.

Je nach örtlichem Brauch wird das Aschenkreuz entweder in Form eines Kreuzes auf das Haupt gestreut oder auf die Stirn gezeichnet. Mit dem Empfang des Aschenkreuzes soll der Mensch an seine Vergänglichkeit erinnert und zur Umkehr aufgerufen werden.

Wir werden in diesem Sonntagsgottesdienst den Segen im «Globo» aussprechen und das Aschekreuz im stillen verteilen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

11.00 Bellikon
Gottesdienst mit Ascheausteilung; Josef Bürge
Kollekte: Regionale Caritas Stellen

➔ **Montag, 22. Februar**

09.00 Oberrohrdorf
Eucharistische Anbetung

➔ **Dienstag, 23. Februar**

08.30 Niederrohrdorf
Rosenkranzgebet

09.00 Niederrohrdorf
Gottesdienst der Frauengemeinschaft

➔ **Mittwoch, 24. Februar**

18.30 Bellikon
Rosenkranzgebet

19.00 Stetten
Rosenkranzgebet

➔ **Donnerstag, 25. Februar**

08.30 Niederrohrdorf
Rosenkranzgebet

08.30 Oberrohrdorf
Rosenkranzgebet

09.00 Oberrohrdorf
Gottesdienst; Josef Bürge

➔ **Samstag, 27. Februar**

18.00 Niederrohrdorf
Gottesdienst; Martin Berchtold
Dreissigster für Josef Wettstein-Kaufmann von Remetschwil / **Jahrzeit** für Mathilde Irniger-Baumstark von Oberrohrdorf
Kollekte: Alzheimer Schweiz

➔ **Sonntag, 28. Februar**

11.00 Oberrohrdorf
Gottesdienst; Martin Berchtold
Kollekte: Alzheimer Schweiz

➔ **Montag, 1. März**

09.00 Oberrohrdorf
Eucharistische Anbetung

➔ **Dienstag, 2. März**

08.30 Niederrohrdorf
Rosenkranzgebet

09.00 Niederrohrdorf
Gottesdienst

19.00 Stetten
Eucharistiefeier; Placido Rebelo
Jahrzeit für: Ernst Lörtscher / Walter & Luise Lörtscher-Wachter / Mina Lörtscher / Ruth & Josef Helfenstein-Fischer / Martha & Otto Fischer-Busslinger / Maria & Alois Waser-Gisler / Kurt Meier-Schmidlin

➔ **Mittwoch, 3. März****18.30 Bellikon**

Rosenkranzgebet

19.00 Stetten

Rosenkranzgebet

➔ **Donnerstag, 4. März****08.30 Niederrohrdorf**

Rosenkranzgebet

08.30 Oberrohrdorf

Rosenkranzgebet

09.00 Oberrohrdorf

Gottesdienst

Bellikon St. Josef**Sekretariat**

Dorfstrasse 51, 5454 Bellikon

TEL 056 496 61 33

MAIL kath-pfarramt-bellikon@bluewin.ch

Mittwoch und Freitag 8.30–11.30 Uhr

WEB www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch

**Zum Gedenken an Albin Keller**

Am 16. Januar 2021 ist unser Sakristan Stv. und Abwart Stv. Albin Keller unerwartet im Alter von 63 Jahren nach kurzer Krankheit gestorben. Der plötzliche Tod von Albin hat uns alle betroffen gemacht. Er hinterlässt eine grosse Lücke. Albin hat sein Amt sehr verantwortungsvoll

und gewissenhaft ausgeübt. Wenn Not am Mann war, konnten wir jederzeit auf seine Hilfe zählen. Durch seine ruhige und hilfsbereite Art war er bei allen sehr beliebt. Seine Allrounder Qualitäten haben wir sehr geschätzt und auch haben wir gerne auf seine Fachkompetenz in haushaltstechnischer Hinsicht zurückgegriffen.

Albin war gegenüber der Schöpfung respektvoll und pflegte einen nachhaltigen Lebensstil. Er war uneigennützig und setzte sich auch für Benachteiligte ein.

Albin war auch ein humorvoller und geselliger Typ. Er war Aktivmitglied im Kirchenchor. Seine markant tiefe Bassstimme war einzigartig. Er war eine wichtige Stütze im Verein. Seine angenehme Art und seine Zuverlässigkeit war bei der Dirigentin, Sänger und Sängerinnen sehr geschätzt.

Auch wenn sein überraschender Tod schwierig zu verstehen ist, ist es ein Trost, dass wir mit Albin viele schöne Momente erleben durften. Mit Albin verlieren wir einen guten Freund und Kollegen. Auch wenn er jetzt nicht mehr unter uns ist, in unseren Herzen wird er weiterleben.

Edgar Keller, Kirchenpflege Präsident

Kollekte, Regionale Caritas Stellen

Die Krise hinterlässt tiefe Spuren. Viele Menschen sind in grosser Not. An diesem Wochenende ist Ihre Kollekte für die Arbeit der Caritas Aargau bestimmt. Mit professioneller Beratung, Begleitung, Unterstützung und Bildung hilft sie, die Lebenssituation armutsbetroffener Menschen zu verbessern. Dazu ist die Caritas auf Ihre Solidarität angewiesen. Ihre Spende kommt Armutsbetroffenen in unserer Region zugute. Ein ganz herzliches «Vergelt's Gott» für Ihre Unterstützung

Geburtstage im Februar

«Alter ist nur ein Wort, was zählt ist wie man sich fühlt an jedem Ort».

Unsere Gratulationen im Februar gelten: Barbara Hummel und Agnes Steffen. Wir wünschen den beiden Jubilarinnen weiterhin gute Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen.

Pastoralraum Region Mellingen**Mellingen** St. Johannes**Tägerig** St. Wendelin**Wohlenschwil-Mägenwil** St. Leodegar**Pastoralraumpfarrer**

Walter Schärli

TEL 056 491 19 00

Pastoralraum-Sekretariat

Gerda Schmid, Marianne Leimgruber

TEL 056 491 00 82

MAIL pfarramt.mellingen@pastoralraum-mellingen.ch

WEB www.pastoralraum-mellingen.ch

Jugendseelsorgerin

Alexandra Atapattu

TEL 079 578 83 82

Diakon

Johannes Zürcher

TEL 056 491 12 10

Pastorale Bezugsperson

Mirjam Savia

TEL 056 491 14 30

Präsidentin**des Zweckverbands**

Sonja Nauer-Mäder

TEL 079 410 33 04

Wer baut uns den eindrücklichsten Sakralbau?

Ein Wettbewerb, den es so noch nie gab!

Nicht wahr, eine ungewöhnliche Aufforderung. Denn wer mag schon ein Gotteshaus bauen in Zeiten, wo die Kirchen sich eher leeren als füllen. Und dennoch geht vom Kirchenbau eine besondere Faszination aus. All die berühmten Kirchen, die Notre Dame in Paris, der Mailänder Dom, das Strassburger Münster, die Sagrada in Barcelona, all diese Sakralgebäude beweisen es, dass hier etwas anklingt, was die Menschen, ob gläubig oder ungläubig, im tiefsten suchen. Es ist nicht nur das Monumentale, das begeistert, es ist die Liebe zum Schönen, die Sehnsucht nach dem Vollkommenen, das Bestreben sich zu übersteigen, etwas zu schaffen, das über sich hinausweist – hinein in eine himmlische Sphäre, wo die Engel jubeln und singen. Genau das tun uns all die prächtigen oder auch schlichten Kirchen kund.

Von daher, so denke ich, steckt in jedem Menschen das Bedürfnis, mit eigenen Händen dieses letztlich Unfassbare, ja Geheimnisvolle Gestalt werden zu lassen. Man braucht dazu kein Mario Botta oder ein Peter Zumthor zu sein. Es genügt, auf sein Herz zu hören und seinem Empfinden Raum und Zeit zu schaffen. Darum, ja darum laden wir Sie alle ein, an unserem Modell-Wettbewerb teilzunehmen. Gerade jetzt, wo man wegen Corona allzu viele Kontakte meiden sollte, macht es Sinn, zu Hause zu bleiben, in sich einzukehren und seine Phantasie spielen zu lassen. Es darf ein Sakralbau werden und das heisst, das Heilige, das Unausprechbare soll Form annehmen, keineswegs nach üblichen Mustern. Und dieser Sakralbau darf in eine Umgebung gestellt werden, sei es auf eine Anhöhe, sei es in den Wald, sei es in eine Dorfgasse oder wo auch immer. Und damit sich möglichst viele angesprochen fühlen, kann dieser heilige Bau auf unterschiedlichste Weise realisiert werden. Mit Modellkarton, wie ihn die Architekten brauchen, mit Ton, mit dem die Keramiker ihre Werke aufbauen oder mit Ytong, diesem weichen Baustoff, der von aussen her in die richtige Form gebracht wird.

Wie Sie sehen, es hat für jede Frau und jeden Mann – selbst Jugendliche ab 15 können mitmachen – das richtige Material. Dieses stellen wir Ihnen gratis zur Verfügung. Daher brauchen wir eine Anmeldung bis 06. März. Die Werke sind dann bis Ende Mai einzureichen und werden im Juni ausgestellt und prämiert.

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage www.pastoralraum-mellingen.ch oder über das Pfarramt Tägerig, Alte Postrasse 6, 5522 Tägerig, Tel. 056 491 12 10 oder per E-Mail: pfarramt-taegerig@pastoralraum-mellingen.ch.

Wir benötigen folgende Angaben: Name, Vorname, Adresse, Ort, Tel. Nr., E-Mail-Adresse und Materialwahl (Modellkarton, Ton, Ytong) Besten Dank.

Wir freuen uns auf alle Wagemutige!
Johannes Zürcher

**LEBENSEREIGNISSE****Unsere Verstorbenen**

Hedy Egloff-Erb, Mellingen, 1929, † 15. Januar; Heribert Budian, Mellingen, 1934, † 17. Januar

GOTTESDIENSTE➔ **Samstag, 13. Februar****17.00 Wohlenschwil-Mägenwil, Kapelle Mägenwil**

Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Johannes Zürcher
Jahrzeit für Hansruedi Oldani

➔ **Sonntag, 14. Februar****09.15 Tägerig**

Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Johannes Zürcher
Jahrzeit für Erich Sethmacher-Schömig

10.30 Mellingen

Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Johannes Zürcher
Opfer: Diöz. Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge

➔ **Montag, 15. Februar****18.30 Wohlenschwil-Mägenwil, Kapelle Mägenwil**

Anbetung

➔ **Dienstag, 16. Februar****09.00 Tägerig**

Eucharistiefeier mit Pfr. Walter Schärli

- ➔ **Mittwoch, 17. Februar**
Aschermittwoch
09.00 Mellingen
Eucharistiefeier mit Pfr. Walter Schärli
- ➔ **Donnerstag, 18. Februar**
09.00 Wohlenschwil-Mägenwil, Kapelle Mägenwil
Rosenkranzgebet
10.00 Tägerig, Seniorenzentrum
Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Johannes Zürcher
10.30 Mellingen, Alterszentrum im Grüt
Eucharistiefeier mit Pfr. Walter Schärli
- ➔ **Freitag, 19. Februar**
09.00 Wohlenschwil-Mägenwil, Kirche Wohlenschwil
Eucharistiefeier mit Pfr. Walter Schärli
- ➔ **Samstag, 20. Februar**
18.30 Tägerig
Eucharistiefeier mit Pfr. Walter Schärli
Jahrzeit für August Meier-Zimmermann; Werner Schulz-Caselli; Vilson u. Gjyle Nrejjaj
Opfer: Fastenopfer
- ➔ **Sonntag, 21. Februar**
09.15 Wohlenschwil-Mägenwil, Kirche Wohlenschwil
Eucharistiefeier mit Pfr. Walter Schärli
Jahrzeit für Hermann Schuppisser
10.30 Mellingen
Eucharistiefeier mit Pfr. Walter Schärli
Dreissigster für Alois Gretener und Hedy Egloff-Erb
Jahrzeit für Ida u. Klara Kohler; Marie Kurmann-Fischer; Hans Egloff-Erb
Opfer: Fastenopfer
18.00 Mellingen
Italienergottesdienst mit Don Luigi
- ➔ **Montag, 22. Februar**
18.30 Wohlenschwil-Mägenwil, Kapelle Mägenwil
Anbetung
- ➔ **Dienstag, 23. Februar**
09.00 Tägerig
Eucharistiefeier mit Pfr. Walter Schärli
- ➔ **Mittwoch, 24. Februar**
09.00 Mellingen
Eucharistiefeier mit Pfr. Walter Schärli
- ➔ **Donnerstag, 25. Februar**
09.00 Wohlenschwil-Mägenwil, Kapelle Mägenwil
Eucharistiefeier mit Pfr. Walter Schärli

Mellingen St. Johannes



Sekretariat
Kleine Kirchgasse 28, 5507 Mellingen
Dienstag und Donnerstag 8.00 – 11.30 Uhr
TEL 056 491 00 82
MAIL pfarramt.mellingen@pastoralraum-mellingen.ch



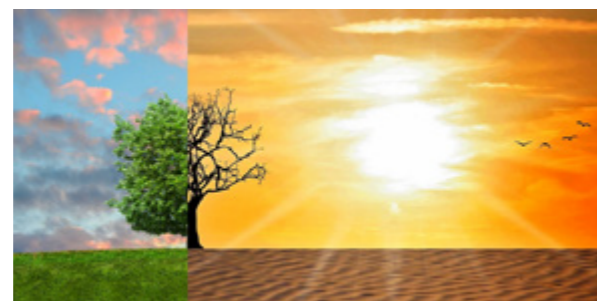
Wir nehmen Abschied

von Hedy Egloff-Erb, sie ist am 15. Januar im Alter von 91 Jahren verstorben. Und von Heribert Budian, er ist am 17. Januar im Alter von 86 Jahren verstorben. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus in der christlichen Hoffnung: Von Gott kommen wir, zu Gott kehren wir im Tod zurück. Gott schenke den lieben Verstorbenen ewige Glückseligkeit in seinem Reich des Lichtes.

Wir gratulieren herzlich

Alois Meier zum 80. Geburtstag am 16. Februar.
Lieber Jubilar, wir wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr alles Liebe und Gute, Gesundheit, viele lichtvolle Stunden und auf allen weiteren Wegen Gottes reichen Segen.

Fastenopfer 2021



Liebe Pfarreiangehörige, das Positive vorweg:
Es gelingt der Menschheit zusehends den Hunger auf der Welt zu besiegen. Und: vielen Menschen den Zugang zu sauberem Trinkwasser zu gewähren. In den letzten 25 Jahren ist in diesem Sinne viel Gutes geschehen.

Für mehr als eine Milliarde Menschen sieht der Alltag heute besser aus als vor zwei, drei Jahrzehnten. Sie haben mit jeder Spende zu diesem grossen Erfolg beigetragen. Ein herzliches Vergelt's Gott, Ihre Gaben werden Ihnen zum Segen. Und dennoch: Am Ziel sind wir nicht. 750 Millionen Menschen kämpfen nach wie vor tagtäglich um ihr Überleben. Für diese Menschen setzt sich auch das Fastenopfer ein.
Das Fastenopfer greift heuer ein Thema auf, das uns alle etwas angeht: Klimagerechtigkeit. sauberes Wasser, nicht überdüngte und somit wertlose Böden, keine vergifteten Gewässer, Gerechtigkeit im Umgang mit den Ressourcen unserer Erde und anderes mehr kommt zur Sprache.
Manchmal kommt es mir persönlich vor, Menschen liegen mit der Mutter Erde im Krieg. Sie gehen mit der Schöpfung, mit all ihren Lebewesen, Pflanzen so um, als ob wir noch eine 2. und 3. Erde geschenkt hätten. Die gibt es aber nicht. Und: Geld brauchen wir Alle. Nur: In unserer modernen Welt sind wir an einem Punkt angelangt, da geht es ums nackte Überleben, auch von unseren Kindern und Grosskindern.
Darum halten wir unsere Herzen offen, brauchen unseren Verstand für das Leben und öffnen unsere Hände, wie immer es uns möglich ist. Ich danke Ihnen für jede Spende, die Sie tätigen in der Fastenzeit.
Walter Schärli, Pfarrer

Tägerig St. Wendelin



Sekretariat
Alte Poststrasse 6, 5522 Tägerig
Freitag 8.00 – 11.30 Uhr
TEL 056 491 12 10
MAIL pfarramt.taegerig@pastoralraum-mellingen.ch



Opfer vom Januar

01. Kinderspital Bethlehem	56.00	17. Hospiz Brugg	62.80
03. Epiphanieopfer für Kirchenrestaurierungen	78.15	23. Reg. Caritas-Stellen	47.50
09. SOFO, Solidaritätsfonds für Mutter u. Kind	101.20	30. Erdbeben Kroatien	81.50

Vielen herzlichen Dank für alle Spenden!

Wir gratulieren ganz herzlich



85. Geburtstag am 18. Februar für Johanna Strebel

87. Geburtstag am 22. Februar für Trudi Walti

89. Geburtstag am 14. Februar für Ernst Meier

Liebe Jubilarinnen, lieber Jubilar, wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen einen schönen Tag, viel Sonnenschein im Herzen, Freude und Wohlergehen. Mögen manche schöne Begegnungen und Erlebnisse im neuen Lebensjahr auf sie warten, begleitet von Gottes reichem Segen.

An der Zukunft mitschreiben!

Man mag schon älteren Datums sein, wie ich es zum Beispiel bin, aber gleichgültig kann es mir nicht sein, wie die Zukunft für meine Enkelkinder aussehen wird. Im Gegenteil, ich setze alle Hebel in Bewegung, sei es bei der Ernährung, sei es bei der Mobilität, sei es im ökologischen Heizen oder Energiesparen. Das schulde ich unserer Schöpfung, denn ich bin ein Teil davon. Und daher ist es für mich so wichtig, im Einklang mit der Natur zu leben. Und wie sieht das bei Ihnen aus? Lässt es Sie kühl, was die Klimajugend propagiert oder sind Sie der Meinung, wir müssten und könnten vereint das Steuer herumreissen? Ich denke, es ist mehr als 5 vor 12. Und deshalb sind wir alle eingeladen, Akteure zu werden, die ein neues Drehbuch für die Zukunft schreiben. Deswegen werden Sie in diesen Tagen mit der Fastenagenda bedient, die Sie alle einlädt an der Klimagerechtigkeit mitzubauen. Bekannt ist es uns allen, wie das Wetter sich exzentrisch zeigt und in vielen Weltgegenden Dürren, Überschwemmungen oder Waldbrände hervorruft. Und immer sind es Menschen, die darunter leiden, die oft ihre Heimat verlassen müssen und verzweifeln. Und ist es nicht so, dass uns diese Probleme etwas angehen? Wir alle sitzen nämlich im gleichen Boot. Daher ist die Forderung klar: Rettet unseren Planeten jetzt und nicht erst morgen. Es kommt allen Menschen zugute. Also, machen wir uns auf, in dieser Fastenzeit das Bewusstsein für die Klimagerechtigkeit zu schärfen!
Johannes Zürcher

- 14.30 Mellingen, Betreutes Wohnen**
Eucharistiefeier mit Pfr. Walter Schärli
- ➔ **Freitag, 26. Februar**
10.30 Wohlenschwil-Mägenwil, im Schlossblick Mägenwil
Ökum. Gottesdienst mit Pfr. Walter Schärli
- ➔ **Samstag, 27. Februar**
17.00 Wohlenschwil-Mägenwil, Kapelle Mägenwil
Eucharistiefeier mit Pfr. Walter Schärli
- ➔ **Sonntag, 28. Februar**
10.00 Tägerig
Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Johannes Zürcher und Jugendseelsorgerin Alexandra Atapattu
10.30 Mellingen
Eucharistiefeier mit Pfr. Walter Schärli
Dreissigster für Theo Wallmüller
Jahresgedächtnis für Bruno Joho
Opfer: Fastenopfer

Wohlenschwil-Mägenwil *St. Leodegar*



Sekretariat
 Vogelsangstrasse 2, 5512 Wohlenschwil
 Dienstag 8.00 – 11.30 Uhr
 TEL 056 491 14 30
 MAIL pfarramt.wohlenschwil@pastoralraum-mellingen.ch



Auch dieses Jahr kein Suppenessen



Leider wird auch dieses Jahr der Suppentag dem Corona zum Opfer fallen. Anstelle des Suppentags am 14. März 2021 ist ein Gottesdienst zum Thema der diesjährigen Kampagne «Klimagerechtigkeit - jetzt!» geplant.

Nähere Infos über die Fastenopferkampagne lesen Sie unter Mellingen.

Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Am 17. Februar darf Anna Nietlispach-Zimmermann aus Wohlenschwil ihren 91. Geburtstag feiern. Liebe Jubilarin, wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zu Ihrem hohen Geburtstag und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, frohe Stunden, schöne Momente, gute Gespräche und Gottes reichen Segen auf all Ihren Wegen.

Opfer Oktober und November 2020

04.10. Diöz. Kirchenopfer für finanz. Härtefälle	45.00	08.11. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	64.50
11.10. Bethlehem Mission Immensee	122.35	15.11. Diöz. Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs	64.00
18.10. Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO	550.10	22.11. Pastorale Jugendarbeit, Mellingen	138.30
25.10. Opfer für die geistl. Begleitung zukünft. Seelsorger/Innen	57.40	28.11. Hope, Baden	67.20
		29.11. Uni, Freiburg	78.50

Herzlichen Dank für all Ihre Spenden!

Erlös für Ferien und Freizeit für Behinderte



Den Erlös von Fr. 100.- von den Friedenskerzen welche im Dezember in der Kirche und in der Kapelle bezogen werden konnten, ging an die Stiftung «Denk an mich» für Ferien und Freizeit für Behinderte. Diese Stiftung erfüllt jährlich über 25'000 Kindern und Erwachsenen

mit Behinderungen einen Ferienwunsch oder ermöglicht ihnen den Zugang zu einem sinnstiftenden Hobby. Das sind Lichtblicke im Alltag, die sich Betroffene ohne Ihre Hilfe nicht leisten könnten. Wir danken allen ganz herzlich die mit dem Kauf der Kerzen und dem Weitertragen des Friedenslichts diese Organisation unterstützt haben.

Fislisbach *St. Agatha*



Pfarradministrator
 Bartek Migacz | TEL 056 470 94 17
 MAIL bartlomiej.migacz@kathaargau.ch

Sekretariat
 Dorfstrasse 11, 5442 Fislisbach | TEL 056 493 11 66
 Di + Mi 9.00 – 12.00 Uhr | Do + Fr 14.00 – 17.00 Uhr
 MAIL sekretariat@kathpfarreifislisbach.ch
 WEB www.kathpfarreifislisbach.ch



Eucharistiefeier am Mittwoch

Ab Aschermittwoch werden wir in unserer Pfarrei unter der Woche einen zusätzlichen Gottesdienst anbieten. Diese Eucharistiefeier findet ab 24. Februar jeweils am Mittwoch um 18.00 Uhr statt (ausser während den Schulferien). Ich freue mich, diese Gottesdienste mit Ihnen zu feiern, euer Pfarrer B. Migacz

Fastenkalender 2021

Was schreiben Sie in Ihr Drehbuch des Lebens? Jeden Tag aufs Neue füllen wir die noch leeren Seiten in unserem «Drehbuch» mit Routinen und Alltagstätigkeiten wie aufstehen, pendeln, arbeiten und einkaufen. Das Schöne, die Freude und auch die Ruhe kommen oft zu kurz. Die Passionszeit bietet die Chance, innezuhalten und die Pflichten und den Stress bewusst gegen Momente einzutauschen, die den Blick weiten und uns guttun. Geben Sie Ihrem «Drehbuch des Lebens» doch einmal bewusst eine neue Richtung, indem Sie Szenen ändern und auch mal eine neue Perspektive einnehmen. Zum Beispiel jene von Menschen im globalen Süden, deren «Drehbuch» oft mitgeschrieben wird von Hunger, Armut, Ungerechtigkeit und vermehrt von den lebensbedrohlichen Folgen des Klimawandels. Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass es im Leben der Menschen in unseren Projekten eine Kehrtwende zum Besseren gibt. Herzlichen Dank. Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Fastenzeit. Den Fastenkalender 2021 finden Sie in unserer Kirche aufgelegt.

Kollekte für die Aufgaben des Bistums am 13./14.02.

Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Er unterstützt und koordiniert sie zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die entsprechenden Kosten für die Arbeit mit Menschen im ganzen Bistum werden über Kirchensteuergelder finanziert. Für ausserordentliche Aufwendungen wird heute in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums ein Kirchenopfer aufgenommen. Im Namen von Bischof Felix Gmür danken wir für Ihre grosszügige Gabe. * Bistum Basel

Kollekte für Kirche in Not am 20./21. Februar

KIRCHE IN NOT ist ein internationales katholisches Hilfswerk. Es steht mit Hilfsaktionen, Informationstätigkeit und Gebet für bedrängte und Not leidende Christen in über 150 Ländern ein. Das Hilfswerk wird von der Schweizer Bischofskonferenz für Spenden empfohlen. Helfen auch Sie mit, dafür danken wir Ihnen ganz herzlich. * Kirche in Not



GOTTESDIENSTE

- ➔ **Samstag, 13. Februar**
17.00 bis 17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz der Gottesdienst wird durch Urs Wietlisbach mit Fasnachtsmusik musikalisch umrahmt.
 Jahrzeiten für Fritz und Elsa Kohler-Walter / Max und Maria Peterhans-Wettstein
- ➔ **Sonntag, 14. Februar**
10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz, der Gottesdienst wird durch Urs Wietlisbach mit Fasnachtsmusik musikalisch umrahmt
- ➔ **Mittwoch, 17. Februar**
Aschermittwoch
19.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz Segnung und Auflegung der Asche
- ➔ **Donnerstag, 18. Februar**
18.00 Kreuzwegandacht
- ➔ **Freitag, 19. Februar**
09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz
- ➔ **Samstag, 20. Februar**
17.00 bis 17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz 1. Jahrzeit für Alexander Clausen
 Jahrzeiten für Dora Koller / Josef und Berta Peterhans-Reimann
- ➔ **Sonntag, 21. Februar**
10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz
- ➔ **Dienstag, 23. Februar**
18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz
- ➔ **Mittwoch, 24. Februar**
18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz
- ➔ **Donnerstag, 25. Februar**
18.00 Kreuzwegandacht
- ➔ **Freitag, 26. Februar**
09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz